

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1907

352 (20.12.1907) Drittes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 352. Drittes Blatt.

Freitag, den 20. Dezember

(folgt ein viertes Blatt.) 1907.

Amtliche Bekanntmachungen.

Nr. 82144. IV. Den Vollzug der sozialen Versicherungsgesetze betreffend.

Wir machen erneut darauf aufmerksam, daß bei diesseitigem Amte, Zimmer Nr. 40 und 41, während der üblichen Geschäftsstunden jedermann in allen die Kranken-, Unfall- und Invaliden-Versicherung betreffenden Angelegenheiten unentgeltlich Auskunft erteilt wird.

Um Interessenten die Einholung dieser Auskunft tunlichst zu erleichtern und insbesondere ohne Verlust am Verdienst zu ermöglichen, haben wir überdies die Einrichtung getroffen, daß die erwähnten Auskunftsbureaus außer zu den üblichen Geschäftsstunden auch jeweils Montags abends von 6—7 Uhr, dem Publikum zugänglich sind.

Arbeiter und Arbeiterinnen können in ihren Arbeitskleidern erscheinen.

Karlsruhe, den 14. Dezember 1907.

Großh. Bezirksamt.

Rein.

Der.

Bekanntmachung.

Nr. 82642. II. Den Ausbruch des Schweinerotlaufs in Speffart betreffend.

Das Großh. Bezirksamt Ettlingen gibt bekannt, daß in dem Gehöft des Eduard Kraft in Speffart der Rotlauf der Schweine ausgebrochen und Stallsperrre verfügt ist.

Karlsruhe, den 18. Dezember 1907.

Großh. Bezirksamt.

R. A.: Rein.

Einladung.

Die Weihnachtsfeier der Fließschule des Bad. Frauenvereins findet Samstag, den 21. Dezember, nachmittags 5 Uhr, im kleinen Festhalle-Saal statt. Alle Freunde der Schule sind herzlichst dazu eingeladen.

Das Komitee.



Freiwillige Sanitätskolonne

vom Roten Kreuz des Karlsruher Männerhilfevereins.

Ein neuer Unterrichtskursus beginnt mit Anfang 1908, zunächst Mittwoch, den 8. Januar 1908 und wird der Unterricht jeden Mittwoch, abends von 8 $\frac{1}{2}$ —10 Uhr, im Turnsaal der höheren Mädchenschule, Sofienstraße 14, durch den Kolonnenarzt Dr. Geuter erteilt.

Jeder unbescholtene Deutsche, der treu zu Fürst und Vaterland steht und vermöge seiner Schulbildung im Stande ist, den Unterricht und die Dienstvorschriften aufzufassen, ist uns als Kamerad willkommen, und bitten wir, Anmeldungen spätestens bis zum 8. Januar 1908 mündlich oder schriftlich an den Unterzeichneten zu richten.

Gleichzeitig laden wir unsere passiven Mitglieder sowie Freunde und Gönner der Kolonne zu unserem

Weihnachtsfest

auf Samstag, den 21. Dezember 1907, abends halb 9 Uhr, in den Burghoffsaal, Karl-Wilhelmstraße 50, freundlichst ein.

Karlsruhe, 17. Dezember 1907.

Der Kolonnenführer:

H. von Westhoven, Klauereckstraße 5.

Öffentliche Versteigerung.

Freitag, den 20. Dezember 1907, nachmittags 2 Uhr, werde ich im Auftrage des Herrn Heinr. Rosenfeldt hier, gem. § 373 S.O.B. im Hinterhaus Adlerstraße 18 (beim Jähringer Löwen) hier gegen bare Zahlung öffentlich versteigern:

20 000 Stück Cigarren, eine größere Partie verschiedene Sorten Schnäpse wie: Cognac, Arrak, Punsch, Schmeisler, Sherry, Magenheil, Kirschwasser, Zwetschgenwasser, Rum usw., eine Partie Korken, Stärke, Gerste, Reis, Waschblau, Bronzefarbe, Schuhcreme und sonst verschiedenes.

Die Versteigerung findet bestimmt statt und können die Gegenstände $\frac{1}{2}$ Stunde vor der Versteigerung besichtigt werden.

Karlsruhe, den 18. Dezember 1907.

Herzog, Gerichtsvollzieher.

Dankfagung.

Von der Gesellschaft für Brauerei, Spiritus- und Breibese-Fabrikation vormals G. Sinner (Aktiengesellschaft) in Grünwinkel wurde mir die Summe von 200 Mk. zur Beschenkung an die hiesigen Armen zugewiesen; ich spreche im Namen der Beschenkten obiger Gesellschaft meinen aufrichtigen Dank aus.

Grünwinkel, den 17. Dezember 1907.

Weitermann, Bürgermeister.

Eggenstein.

Zwangs-Versteigerung.

Nr. 4036. Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen die in der Gemarkung Eggenstein belegenen, im Grundbuche von Eggenstein zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes auf den Namen des Wilhelm Griesinger, Landwirt von Eggenstein, eingetragenen, nachstehend beschriebenen Grundstücke am

Samstag, den 15. Februar 1908, nachmittags 1 Uhr,

durch das unterzeichnete Notariat im Rathause zu Eggenstein versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist am 9. November 1907 in das Grundbuch eingetragen worden.

Die Einsicht der Mitteilungen des Grundbuchsamts sowie der übrigen die Grundstücke betreffenden Nachweisungen, insbesondere der Schätzungsurkunde, ist jedermann gestattet.

Es ergeht die Aufforderung, Rechte, soweit sie zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes aus dem Grundbuche nicht ersichtlich waren, spätestens im Versteigerungstermine vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Gläubiger widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Ansprüche des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Diejenigen, welche ein der Versteigerung entgegenstehendes Recht haben, werden aufgefordert, vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlöses an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

Beschreibung der zu versteigernden

Grundstücke:

Grundbuch von Eggenstein, Band 12, Heft 3, Bestandsverzeichnis I.

1. Gb.-Nr. 308. 1 a 16 qm Hausgarten, 5 a 10 qm Hofraite, zus. 6 a 26 qm. Auf der Hofraite steht ein einstöckiges Wohnhaus mit 2 Kellern, besonders stehender Scheuer und Stallung samt Schweineställen mit Anestock im Ortseter. **Piervon hierher:** die Hofraite zur Hälfte, die hintere Hälfte des Wohnhauses mit darunter befindlichem Keller gegen die Scheuer samt dem angebauten Schopf, die Hälfte der Scheuer gegen Gb.-Nr. 121, ein Drittel vom vorderen Hauskeller und die Hälfte vom Garten gegen den Hof, geschätzt zu 1600 M.
2. Gb.-Nr. 3632. 10 a 57 qm Ackerland im hinteren Altstetterfeld, geschätzt zu 500 M.
3. Gb.-Nr. 2797. 8 a 05 qm Ackerland im Gewann Almende geschätzt zu 350 M.
4. Gb.-Nr. 4232. 9 a 48 qm Ackerland im vorderen Altstetterfeld, geschätzt zu 600 M.

Karlsruhe, den 16. Dezember 1907.

Großh. Notariat III als Vollstreckungsgericht.
Schitterer.

Herrschaftswohnung.

Beierheimer Allee 5 ist eine schöne Hochparterrewohnung von 5 Zimmern, Bad, Küche, Abort, 3 Dachzimmern, 3 Kellergelassen nebst Veranda (mit Vorgarten) und Gartenbenützung auf sogleich zu vermieten. Einzufragen von vormittags 11 Uhr bis nachmittags 4 Uhr. Näheres nebenan Nr. 7 beim Hauseigentümer.

Wohnung zu vermieten.

*3.1. **Lachnerstraße 25** (Neubau) ist der 2. Stock von 4 Zimmern und reichlichem Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näheres im 1. Stock und Rudolfstraße 4 II.

Schillerstraße 25

ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Balkon, Keller und sonstigem Zubehör per 1. März an ruhige Leute zu vermieten. Näheres parterre.

Klauprechtstraße 39

ist per sofort oder später im 3. Stock eine moderne 4 Zimmerwohnung mit Bad, Speisekammer und Zubehör zu vermieten. Näheres im 4. Stock (Bureau) daselbst. *6.1.

Zu vermieten

Waldstraße 52 und zwar

im Vorderhaus im:

1. Stock 4 Zimmer mit Veranda, Bad, Küche, Mansarde, Keller und Speicheranteil;
4. Stock 5 Zimmer mit Veranda, Bad, Küche, Keller und Speicheranteil;

im Hinterhaus im:

2. Stock 3 große Zimmer, Küche, Keller und Speicheranteil per sofort oder später.
- Näheres bei Kaufmann **Carl Burger**, Birkel 25 a im Bureau. 2.1.

Drei Zimmer mit Zubehör

auf 1. April zu vermieten: Klauprechtstraße 38, parterre. *2.1.

5—7 Zimmerwohnungen

in den Häusern **Schumannstraße**, hübsch gelegen, reichlich Zubehör, eine Minute von der Trambahnhaltestelle Händelstraße, preiswürdig zu vermieten. Näheres bei Herrn **Martin**, Schumannstraße 3. 6.1.

6 Zimmerwohnung gesucht

auf 1. Februar event. später. Nur sofortige Offerten an **Hotel Lux**, Zimmer Nr. 12, können berücksichtigt werden.

Zimmer zu vermieten.

— Ein gut möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, ist auf sogleich zu vermieten. Näheres Ritterstraße 10/12 im Laden.

3.2. **Marienstraße 70** ist ein unmöbliertes Zimmer mit Kochofen sogleich oder später an eine einzelne Person zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

— Ein einfaches, aber hübsch möbliertes Zimmer mit Schreibtisch ist auf 1. Januar an ein solides und ruhiges Fräulein zu vermieten. Zu erfragen **Karlstraße 48** im 4. Stock.

— **Amalienstraße 22** ist im Vorderhaus, 4. Stock, 1 großes nach dem Hof gelegenes Zimmer mit Kochofen und Wasserleitung an eine ruhige Frau oder ein Fräulein sofort zu vermieten. Näheres im 3. Stock, von 9 bis 4 Uhr.

— **Blumenstraße 4** sind 2 schöne, unmöblierte Parterrezimmer, welche sich auch gut für Bureaus eignen, sofort oder später zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

Wohn- und Schlafzimmer,

fein möbliert, sogleich zu vermieten: **Kaiserstraße 172**, 1 Treppe.

Kaiserplatz

sind 2 fein möblierte Zimmer wegen Verletzung per 1. Januar zu vermieten. Näheres **Amalienstraße 81**, 3 Treppen hoch.

Sehr gut möbliertes Zimmer

mit vollkommener, sehr guter Pension sofort oder später zu vermieten: **Westendstraße 63 III**.

In feinem, ruhigem Hause

sind zwei ineinandergehende, gut möblierte Zimmer, Salon und Schlafzimmer, zu vermieten: **Rheinbahnstraße 10**, 2. Stock. *5.4.

Mansardenzimmer,

möbliert oder unmöbliert, mit Kochofen sofort oder später billig zu vermieten: **Amalienstraße 43**.

Ettlingerstraße 49 II

ist ein schön möbliertes Zimmer in ruhigem Hause auf 1. Januar zu vermieten.

Zimmer-Gesuche.

* Solide Geschäftsdame sucht auf 1. Januar gut möbliertes Zimmer — 2. oder 3. Stock — in best. ruh. Hause, wenn mögl. mit voller Pension. Lage nur im Zentrum. Gefl. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 7858 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Möbl. Zimmer

sucht besserer Herr für Mitte Januar. Offerten mit Preisangabe unter **S. Z. 1458** an **Rudolf Woffe**, Stuttgart.

Einfaches, gut möbliertes Zimmer

von jungem Kaufmann per 1. Januar gesucht. Offerten mit Preisangabe an **Ph. Wallich**, **Frankfurt a. M.**, Bülowstraße 6, erbeten.

*2.2. Zimmer,

gut möbliert, auf sofort oder später billig zu vermieten: **Goethestraße 45** im 3. Stock links. Eben- daselbst ist auch ein Mansardenzimmer sofort zu vermieten.

Zimmer gesucht,

einfach möbliert, Nähe Kaiser- und Herrenstraße. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 7812 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.2.

Gesucht

sofort **3000—4000 Mark** auf III. Hypothek gegen doppelte Sicherheit und guten Zins. Offerten sind unter Nr. 6585 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Gesucht auf 1. Januar

3500 Mk. auf 3. Hypothek und sehr gute Bürgschaft und guten Zins. Offerten bittet man unter Nr. 7809 im Kontor des Tagblattes abzugeben. 3.2.

I. Hypothek,

20 000—30 000 Mark, innerhalb 50% der Schätzung, auf sofort oder später bezw. April gesucht. Offerten unter Nr. 7807 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.2.

Tüchtiges Mädchen,

das gut kochen kann und Hausarbeit übernimmt, per 1. Januar 1918 gesucht. Lohn 15 Mark monatlich. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. 2.2.

Zimmermädchen

gesucht für 1. oder 15. Januar, welches im Nähen und Servieren bewandert ist. Hoher Lohn und gute Behandlung zugesichert. Südliche **Pilba Promenade 3**, parterre. *3.2.

Mädchen-Gesuch.

Ein einfaches, fleißiges Mädchen wird für Küche und Hausarbeit auf 1. Januar gesucht. Näheres **Herrenstraße 5**, parterre-rechts. 3.2.

Ein Mädchen

für alle Küchenarbeiten per sofort oder 1. Januar gesucht: **Kaiserstraße 76**, 1 Treppe. 2.1.

Kinderfräulein,

das schon in Stelle war, und gute Zeugnisse besitzt zu 2 größeren Kindern, welche die Schule besuchen, bei hohem Lohn gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

Mädchen-Gesuch.

* Ein einfaches, starkes Mädchen wird sofort für Küche und Hausarbeiten gesucht: **Hirschstraße 13**. Zu erfragen parterre.

Mädchen vom Lande

in kleinere Haushaltung gesucht. Zu erfragen **Kreuzstraße 6/8 III** links.

Suche auf 15. Januar

braves, zuverlässiges Mädchen zu zwei Personen. Näheres **Kaiser-Allee 25 b II**. *2.1.

Ein jüngeres Mädchen

aus guter Familie, das zu Hause schlafen kann, wird für leichtere Beschäftigung tagsüber gesucht. Offerten unter Nr. 7861 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Gesucht

eine reinliche Frau zum Waschen und Bügeln: **Leopoldstraße 57**. *2.2.

Eine zuverlässige Frau

in der Weststadt wohnend, wird für einige Stunden oder für den ganzen Tag gesucht. Vollständige Adresse unter Nr. 7867 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Hohe Provision

zahlt eine leistungsfähige, technische Gummi- und Akbessfabrik an gut eingeführten Platzvertreter in **Baden und Elsaß-Lothringen**. Gefl. Offerten unter **M. B. 2991** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Berlin W. 8**. 2.1.

Hausbursche-Gesuch.

Ein ehrlicher junger Hausbursche, der auf dem Dreirad fahren kann, per sofort gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Stelle-Gesuch.

*2.1. Ein junges, besseres Mädchen sucht Stelle als Köchin bei besserer Familie. Dasselbe würde auch Hausarbeit mit übernehmen. Lohn 20 Mark per Monat. Offerten bittet man unter Nr. 7859 im Kontor des Tagblattes abzugeben. [2] III.

Tüchtiger Maschinenschlosser

der in Lokomobil- und Lokomotivreparaturen erfahren ist, per sofort für dauernde Beschäftigung gesucht.

Bernhard Würzburger,
Karlsruhe (Baden), Gerwigstraße 51.

2.1.

Ein Mädchen,

15 Jahre alt, sucht auf 1. Januar Stellung zu Kindern oder für Hausarbeit. Offerten unter Nr. 7863 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Gefunden

wurde eine Herren-Taschenuhr. Abzuholen gegen Ausweis und Einrückungsgebühr: Amalienstraße 35, Seitenbau I.

Haus-Verkauf.

In bester Lage der Südstadt ist ein kleineres Haus mit gangbarem Laden bei kleiner Anzahlung zu verkaufen. Offerten unter Nr. 7009 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Haus-Verkauf.

*3.1. Zu verkaufen ein in der Südweststadt gelegenes, der Neuzeit entsprechendes 4 Zimmerhaus mit großem Hinter- und Vorgarten um einen annehmbaren Preis. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Verkaufs-Anzeigen.

Eiserne Bettstelle mit verstellbarem Kopfenbe, sehr gut erhalten, billig zu verkaufen: Amalienstraße 83. 3. Stock.

*3.2. Einige gute

Gemälde

werden billig verkauft: Weinbrennerstraße 7, 3. Stock.

Brillantring,

sehr schön gefast, ist umständehalber billig zu verkaufen. Näheres Karlstraße 45 im Laden. *2.2.

Möbel.

1 polierte Bettstelle, eichen, engl. Stil, 80 M.

1 polierte Bettstelle, tannen, lackiert, mit hohem Haupt, 40 M.

polierte Nachttische à 8 M.

polierte Tische mit eichener Platte, groß, à 12 M.

Die Möbel sind neu, kräftig und gut gearbeitet.

Zu verkaufen Markgrafenstraße 49 im Gasthaus. Event. Teilzahlung. *

Verschiedene Nähtische,

Fantastische, Stageres, Stühle, Büstenständer, Hausapotheken, Paneelbretter usw. werden mit 20-50 Prozent verkauft: Hirschstraße 18 im Hof. 6.5.

Wegen Wegzug

billig zu verkaufen: 2 polierte Bettladen (Rost und Matrize), 1 eichener Eßtisch (zum Ausziehen), 1 hübscher Schreibtisch, 2 Spiegel und 1 Firmenstempel: Kronenstraße 52. *

Nähmaschine,

5 Schulblenden, Oberteil versenkbar, neu, spottbillig abzugeben. Näheres Karlstraße 21 IV.

* Ein gut erhaltenes

Puppenzimmer

(Wohn- und Schlafzimmer) mit vollständiger Einrichtung ist billig zu verkaufen: Luisenstraße 34 II. [8] III.

Eine 1/1 Geige

ist für 20 Mark zu verkaufen: Kurvenstraße 7 im 2. Stock. *

Antiker Bauertisch

billig zu verkaufen: Friedenstraße 28 III. *2.1.

Altdentsche

Stühle, eichen, geschmückt M. 7.— bis M. 10.— zu verkaufen: Markgrafenstraße 49 im Gasthof. *

14 Karat. goldene

Herrenkavalier-Uhr

mit hochfeinem Werk, 1/4 Jahr getragen, sofort sehr billig abzugeben: Waldstraße 41, 1 Treppe links.

Zu verkaufen.

* Ein gut erhaltener schwarzer Jacket-Anzug für jungen Herrn ist billig zu verkaufen: Hirschstraße 10 IV.

Ein farbiges Seidenkleid,

gut erhalten, ist sehr billig zu verkaufen. Anzusehen von 8-2 Uhr: Sternbergstraße 9, 3. Stock rechts.

*2.1. Gut erhaltenes,

helles Jackett

billig zu verkaufen: Douglasstraße 18 im Friseur-Geschäft.

* Sehr gut erhaltener

Belzrock

preiswert abzugeben. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Schlittschuhe,

Holländer, für Damen, vernickelt, noch neu, zu verkaufen: Krieglstraße 165 II. *2.1.

Artillerie-Rock

(50er), wie neu, ist billig zu verkaufen: Kaiser-Allee 93, 1. Stock. 2.1.

Laterna magica

mit 18 Platten, eine Eisenbahn (Lokomotive mit 6 Wagen und Schienen), eine Kinder Nähmaschine und 1 Tivolispiel sind zu verkaufen. Näheres Hirschstraße 18, 2. Stock. 2.1.

Scherrstraße 12,

parterre, ist ein Grammophon mit 20 Walzen billigst zu verkaufen oder gegen einen Photographenapparat zu vertauschen. *

Weihnachtsgeschenk.

*3.2. Vogelkäfig, hohes Gestell, ganz neu, sehr billig abzugeben: Sofienstraße 140, parterre.

Deutscher Boxer,

stark, dressiert und wachsam, in gute Hände preiswert zu verkaufen: Kapellenstraße 46, parterre. *

Hauskauf-Gesuch.

*2.1. Ein gut rentables Haus, guter Mietslage, wird bei 10 Tausend Anzahlung zu kaufen gesucht. Südwest- oder Weststadt bevorzugt. Offerten mit Angabe äußerster Preis, Miete etc. sind unter Nr. 7855 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ein Schreibtisch,

gut erhalten, wird zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 7860 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *

Für ca. 3000 Mk.

4 %ige Papiere (städt.) zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 7864 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *

Große Puppe

zu kaufen gesucht: Kapellenstraße 12, 3. Stock links.

Schneeschuhe,

gebraucht, gut erhalten, zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 7862 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *

Ein besseres Fantenil

mit Einrichtung zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe befördert unter Nr. 7818 das Kontor des Tagblattes. *2.2.

Gebrauchte Kisten,

kleinerer und mittlerer Größe, stark im Holz, kauft fortwährend und bittet um Offerten

Schraubenfabrik Berghausen

bei Durlach.

Bitte.

* Eine arme Familie bittet erbedenkende Herrschaften um eine milde Gabe für 7 Kinder, Vater schon längere Zeit krank. Offerten unter Nr. 7866 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Theaterplatz (1/6),

wenn möglich 2. Rang, gesucht. Offerten unter Nr. 7865 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *

Feinste
Nürnberger Lebkuchen,
eigenes Fabrikat,
offen per Stück 20 und 25 Pfg.,
Gänseleber-Pasteten,
vorzügliche Qualität,
von 3 M. an stets vorrätig,
feinstes
Karlsruher Früchtebrot,
grosse Auswahl
in
Weihnachts-Konfekt
empfiehlt
Otto Schwarz,
Konditorei und Café,
Karlstrasse 49a. Telephon 1793.

Fastnachtsküchlein,
Berliner Pfannkuchen
empfiehlt
heute Freitag
W. Schmidt,
Hofbäckerei,
Zirkel 29,
Kaiserstraße 243 u. Kaiser-Passage.

Punschessenzen,

darunter einige Flaschen echten, schwedischen **Caloric-Punsch**, sowie verschiedene **ist. Liköre** und **Cognac**, hat billig abzugeben.

Fritz Leppert,
Amalienstr. 14 I.

Telephon 1193.

Früchtebrot, Christstollen

in verschiedenen Größen
empfiehlt

3.1. die Hofbäckerei

W. Schmidt,

Birkel 29,

Kaiserstraße 243 u. Kaiser-Passage 6.

Ostender Mustern

stets frisch bei

C. Cartharius,

Karlstraße 13,

gegenüber dem Palais Prinz Max.

— Telephon 1213. —

Süßrahm-Butter

zum Backen und Ausfieden
per Pfd. M. 1.20,
bei 5 Pfd. à M. 1.18
empfiehlt

G. Lieb, Molkereiprodukte,
Waldhornstraße, Ecke
Kaiserstraße.
3.3.



Thür. Koch-
„ Hand-
„ Stangen-

Gouda-
Edamer-

Roquefort-

Gervais-

deutsche Brie-
französ.

deutsche Camembert-
französ.

Parmesan-

div. Sorten

Frühstücks-

empfiehlt 3.1.

Alois Zanetti,

Telephon 2107. Kaiserstraße 64.

En gros — en détail.

Sämtliche Futterartikel

für Pferde, Rindvieh, Schweine,
Geflügel etc. empfiehlt billigst

Wilh. Fr. Pfeiffer, Futterartikel,
Augartenstraße 75.

3.3. Telephon 1381.

Gletra-Kerzen,

Karton 60 St., brennen am besten sparsam, rinnen und riechen nicht. Hier zu haben in allen Droga Kolonialw. u. Seifenhandlungen. Man verlange Gletra. 15.4.

Taschentücher

in grosser Auswahl

empfiehlt

Gustav Oberst,

Leinen- und Wäsche-Spezialgeschäft,
88 Kaiserstraße 88.

Als praktische

Weihnachtsgeschenke

empfehlen

Socken,
Strümpfe,
Beinlängen,
Krawatten,
Hosenträger,
sowie

Handschuhe für Herren,
Damen und Kinder

M. S. W. Becker,

Amalienstraße 91, am Kaiserplatz.

Wilhelm Doll

Tapezier und Dekorateur

Kaiser-Allee 45

empfiehlt

sein reichhaltiges Lager

in

nur selbstangefertigten

Polstermöbeln,

Diwans, Chaise-longues etc.

Große Auswahl

in

Bilderbüchern u. Spielen.

B. Albert Zentz,

Ecke Markgrafen- und Kreuzstraße 20.
NB. Eine Camera obscura sehr billig zu verkaufen.

141111.

Franz Zink,
Kaiserstr. 162, b. d. Hauptpost.
Telephon 1791. —
Haupt-Niederlage seit 1883.



Gute BINDEN für Damen,
sehr gesund, äusserst wohlthuedend im Gebrauch.
Jarl Roth,
Hofdrogeria



Strauß-Federn,
als Weihnachtsgeschenk,
empfehle in schwarz, weiß und allen Farben
3.3. in größter Auswahl.
L. Ph. Wilhelm,
Kaiserstraße 205.

Frau Pauline Schütz,
Damenschneiderin,
2.1. Douglasstrasse 8, 2 Treppen.
Anfertigung feiner, sowie einfacher Damengarderobe.
== Telephon 2498. ==

Geschäftliche Mitteilung.
— Die direkte und alleinige Vertretung meiner Flügel und Pianinos für Karlsruhe und Umgebung befindet sich seit Jahren nur bei Herrn
Hoflieferant Schweisgut
dieselbst, Erbprinzenstrasse 4, in dessen Magazinen stets eine grössere Anzahl meiner Fabrikate ausgestellt ist.
Berlin, im Januar 1907.
gez. **C. Bechstein.**

Spartoeherde
fein emailliert und lackiert zu billigen Preisen bei
Geopold Meck,
Douglasstraße 22.




Für Weihnachten

empfehle in nur feinsten, tadelloser Qualität:
 schußfrische Rehe, ganz und zerlegt,
 schußfrische Hasen, " " "
 " Wildschweine im Anschnitt,
 junge Fasanen, Haselhühner, Wildenten zc.,
 echten holl. Winterreheinsalm,
 Ostender Soles u. Turbots zc.,
 lebende Forellen,
lebende Weihnachts-Karpfen,
 lebende Rheinhechte, Schleien zc.
 Holländer Austeru, lebende Hummern.

Feinste französische **Truthahnen**  feinste französische **Boularden**
 Enten, Tauben, Perlhühner, junge Hahnen zc.
 Straßburger Bratgänse, Hasermastgänse,
 Stopfgänse.

Feinste Gemüse- und Obstkonserven.
C. G. Frey Nachf.
Franz Viefeld,
 Hoflieferant,
 Marktgrafenstraße 45 und auf dem Markt,
 2.1. Telephon 98.

Erstes Geschäft dieser Branche am Plage.
 Sonntag, den 22. or. den ganzen Tag geöffnet.
 Prompter Versand nach auswärts.
 Vorausbestellungen erbitte möglichst frühzeitig.

Albums
für
Postkarten

Großherzogl. Hoflieferant
Friedrich Blos
F. Wolff & Sohn's Détail-Parfümerie
Kaiserstrasse 104, Ecke der Herrenstrasse

Illustrierte Post-Karten
— nurfeinere Muster —
Neuheiten.

— **Färberei** —
KRAMER.
Billige Preise. — Unübertroffene Leistung.

Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Freitag, den 20. Dezember 1907.

23. Abonnements-Vorstellung der Abteil. C
(graue Abonnementskarten).

Der Evangelimann.

Musikalisches Schauspiel in 2 Akten (der 2. Akt in 2 Abteilungen) nach einer in den Erzählungen „Aus den Papieren eines Polizeikommissärs“ von Dr. Leopold Flor. W. Eißner mitgeteilten Begebenheit von Wilhelm Kienzl.
Musikalische Leitung: Dr. Georg Söhler.
Szenische Leitung: Mathias Schön.

Personen:

Friedrich Engel, Justiziar (Pfleger) im Kloster St. Othmar	Hans Keller.
Martha, dessen Nichte und Mündel	K. Warmersperger.
Magdalena, deren Freundin	Rosa Etzhofer.
Johannes Freudhofer, Schul-lehrer zu St. Othmar	Max Büttner.
Mathias Freudhofer, dessen jüngerer Bruder, Actu-arius (Amtschreiber) im Kloster	Hans Tänzer.
Kaver Ritterbart, Schneider	Hans Duffard.
Anton Schnappauf, Büchsen-macher	Franz Koba.
Friedrich Nibler, ein Bürger	Co. Schüler.
Deffen Frau	Magdalene Bauer.
Frau Huber	Frieda Meyer.
Hans, ein junger Bauern-bursch	Friedrich Erl.
Der Abt von St. Othmar	Max Schneider.
Der Klosterwirt	Herm. Benedict.
Der Nachtwächter	Ab. Bodenmüller.
Eine Lumpensammlerin	Marie Hofmann.
Ein Leierkastermann	Heinrich Plank.
Benediktinermönche, Klostersknechte, Aufwärtinnen, Bürgervolk, Bauernvolk, Kinder.	

Ort der Handlung: 1. Akt: im Benediktiner-kloster St. Othmar in Niederösterreich 1820; 2. Akt: Wien 1850.

Die große Pause findet nach dem 1. Akte statt.

Textbücher sind an der Vorverkaufsstelle, sowie an der Tages- und Abendkasse zu haben.

Anfang: 7 Uhr. Ende: $\frac{3}{4}$ 10 Uhr.
Kasse-Eröffnung: $\frac{1}{2}$ 7 Uhr.

Preise der Plätze: Balkon 1. Abt. M. 6.—, Sperrsig: 1. Abt. M. 4.50 usw.

J. L. Distelhorst, Hof-Möbelfabrik, Karlsruhe
Nachf. Wilh. Distelhorst und Robert Krieg

Wohnungs-Einrichtungen

Möbel, Teppiche, Gardinen etc.
In einfacher, mittlerer und feinsten Ausführung
zu billigen Preisen.

Moderne **Zimmer-Uhren** mit nur 7.7. besterproben Werken.

Bestassortiertes Lager in
Wanduhren und Hausuhren.
Weitgehendste Garantie.
Fachmännische Reparaturwerkstätte.

Albert Layh, Uhrmacher, Kaiserstr. 64
(vormals Carl Faller).
Rabattmarken.

Die Perle aller Schuh-Crèmes ist

Kavalier

Das Beste vom Besten

**Als Schuh-Bruder kam auf die Welt,
Gabs noch keine schöne Stiefel für so wenig Geld!**

Vor einigen Jahren kam das **Vogelbleder** mit Glanz zur Erfindung und bis heute ist solches Leder der Hauptartikel in Schuhwaren, aus dem Kettleder werden die feinen (besseren) **Herren-, Damen- und Kinder-Schuhwaren** angefertigt und aus dem Abfall (Dals und Bauch) werden die billigeren, schlechten Waren gemacht, wie man in den Zeitungen liest, für Herren von 8 Mk. an, für Damen von 7.50 Mk. an und für Kinder ca. 1 Mk. billiger. Meine Schuhwaren sind alle vom Guten das Beste, keine schlechtere und keine teurere, als wie folgt:

Herren-Haken-, Schnallen- und Zugstiefel (Vogelbleder) Mk. 9.75, Wichsleder Mk. 6.75, 7.75, 8.50 und 8.75 in ca. 6 Façonnen je nach Wunsch in spitz und breit.

Damen-Schnür-, Knopf- und Zugstiefel (Vogelbleder) Mk. 8.75, Wichsleder Mk. 6.50.

Knaben-Hakenstiefel (Vogelbleder) Mk. 8.—, Wichsleder Mk. 6.— (Nr. 36—39).

Kinder-Haken-, Schnür- und Knopfstiefel in Vogelbleder und Wichsleder je nach Größen.

Viele Herren und Damen kommen in Zweifel, ob meine Schuhwaren für meine billigen Preise auch gut sind? Wenn Sie aber solche sehen und kaufen, dann sind Sie überzeugt, daß Sie gut bedient sind und kommen stets wieder, zumal jedes einseht, daß etwas besseres nicht mehr existiert und wenn man anderswo **10 Mk. mehr bezahlt** als bei mir.

Darum kommt und kauft beim einzigen hiesigen billigsten

Schuh-Bruder Schuhmachermeister **Sirischstraße 10** nahe
Schuhwarenhandlung **Kaiserstraße.**

Am nächsten Sonntag geöffnet von 11—5 Uhr.

Grossherzogl. Hoflieferant

Friedrich Blos

F. Wolff & Sohn's Detail-Parfümerie

Kaiserstrasse 104, Herrenstrasse-Ecke.

empfiehlt grosse Auswahl in allen Preislagen

Kristall-Glas-Garnituren
für den Toilette-Tisch— verschiedene Formen, Grössen und Zusammenstellungen —
weiss, farbig und mit Decoren — mit und ohne Glasplatten.**CHR. FR. MÜLLER'SCHE HOFBUCHHANDLUNG**

Lithographie

Steindruckerei

Telephon Nr. 297

Firma gegründet 1797

Hofbuchdruckerei und Verlag

Verlag des Karlsruher Tagblattes

Telephon Nr. 203

Schriftgiesserei

Buchbinderei

Telephon Nr. 297

**Bilderbücher und
Jugendschriften**

für jedes Alter 2.1.

in reicher Auswahl bei

Müller & Gräff.**Färberei Brinz.**

— Gegr. 1846. —

65 Filialen. 500 Angestellte.

Grossherzogliches Hoftheater.Samstag, den 21. Dezember. 23. Abonnement.
Vorstellung der Abteilung B (gelbe Abonnement-
karten). **Auf Nissenstrog.** Schau-
spiel in 4 Akten von Rudolf Herzog. Anfang
7 Uhr. Ende 1/10 Uhr.Sonntag, den 22. Dezember. 24. Abonnement.
Vorstellung der Abteilung A (rote Abonne-
mentskarten). **Die Eugenotten.** Große
Oper mit Ballet in 5 Akten von Meyerbeer.
Anfang 1/27 Uhr. Ende nach 10 Uhr.Montag, den 23. Dezember. 11. Vorstellung
außer Abonnement. **Prinzessin Herzlieb.**
Weihnachtsmärchen in 6 Bildern von Erifa
Gruppe-Löcher. Anfang 6 Uhr. Ende 1/29 Uhr.
Allgemeiner Vorverkauf von Donnerstag, den
18. Dezember, vormittags 9 Uhr an.**Eintrittspreise:**am 23. Dezember Balkon I. Abt. M. 2.50, Sperrsitze
I. Abt. M. 2.—am 21. Dezember Balkon I. Abt. M. 5.—, Sperrsitze
I. Abt. M. 4.—am 20. und 22. Dezember Balkon I. Abt. M. 6.—,
Sperrsitze I. Abt. M. 4.50.**Vorläufige Ankündigung.**Donnerstag, den 26. Dezember. 12. Vor-
stellung außer Abonnement. **Die Meister-
singer von Nürnberg** in 3 Akten von
Richard Wagner.Abonnementvorverkauf am Freitag, den 20. Dezem-
ber, nachmittags 3—5 Uhr, Reihenfolge B, C, A.Allgemeiner Vorverkauf von Samstag, den 21. De-
zember, vormittags 9 Uhr an.**Großh. Hoftheater.** „Auf Nissenstrog“, das
nunmehr auch am Kgl. Schauspielhaus in Berlin
einen durchschlagenden Erfolg erlebte, gelangt nach
längerer Pause am Samstag, den 21. Dezember
wieder zur Darstellung. Die Besetzung ist die gleiche
wie bei der Uraufführung.

[7]III.

R. Ostertag Sohn

gegr. 1846.

Kofsattler

gegr. 1846.

Jnh. Fr. Däubler

empfiehlt sein weithin berühmtes eigenes Fabrikat in reicher Auswahl:

elegante Pferdegeschirre mit verschiedenen Beschlägen,**Sättel** für Damen und Herren,**Reitzeuge,****Decken,****Stallzeug,****Reit- u. Fahrpeitschen, Reitstöcke**

mit modernen Beschlägen, deutsches und englisches Fabrikat.

≡ **Billigste Preise. 5 % Rabatt.** ≡**Dankagung.**Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme an dem schweren Verluste
unseres nun dahingeshiedenen, lieben, unvergeßlichen Gatten und Vaters**Herrn Gustav Philipp**

Handelsmann,

sagen wir hiermit allen tiefinnigen Dank.

Besonderen herzlichen Dank den Hochwürdigem Herren Geistlichen der
St. Bernhardskirche für die trostreichen Worte, den ehrwürdigen Schwestern
des St. Annahauses für die aufopfernde Pflege und den beteiligten Vereinen
für die ehrende Begleitung und Kranzniederlegung an letzter Ruhestätte.

Die tieftrauernde Gattin:

Walpurga Philipp, geb. Drapp,
nebst Kindern.

Karlsruhe, den 19. Dezember 1907.

Billiges Cigarren-Angebot.

Ein größerer Posten Restpartien und Fehlfarben meiner, sowie Hamburger, Bremer etc. Fabrikate, setze einem Verkauf zu bedeutend billigerem Preise in meinem Hauptgeschäft

Telephon 1787 * **Kaiserstraße 113** * Inh.: Ad. Stauffert
Ecke Adlerstraße

aus und empfehle:

Serie I	100 Stück		Mk. 2.70	Serie V	100 Stück		Mk. 4.50
" II	100 "		3.50	" VI	100 "		5.—
" III	100 "		3.80	" VII	100 "		6.—
" IV	100 "		4.10	" VIII	100 "		6.50

Ferner empfehle:

Sortiments- und Weihnachtstisten in Cigarren und Cigaretten in allen Preislagen.

P. E. Küter, Großh. Hoflieferant,
Cigarrenfabriken.

3.1.

Frachtbriefe und Deklarationen — sämtliche Sorten —
für den Inneren und Internationalen Verkehr (exkl. Rußland), sowie für den Levanteverkehr mit badischem Stempel, mit oder ohne Firmen und sonstige Eindrücke, liefert
C. F. Müllersche Hofbuchhandlung, Verlag des Karlsruher Tagblattes.

Durchschnittliche Markt- und Ladenpreise für die Woche vom 8. Dezember bis 14. Dezember 1907.
(Mitgeteilt vom Großh. Statistischen Landesamt.)

Erhebungs- orte.	100 Kilogramm					100 Kilogr.			Erhebungs- orte.	1 Kilogramm																				
	Weizen	Kornen	Roggen	Gerste	Hafer	Stroh		Heu		Kartoffeln	Speise-																			
						Roggen	gerbölnt.				100 kg	1 Kilogramm	Weizen- oder Koro- nennsch. 1	Roggenmehl 1	Brot	Schweinefleisch	Rindfleisch	Kuhfleisch	Kalb- fleisch	Lammfleisch	Schweinefleisch	Speck, geräuch.	Schweinefett	Butter	Eier	1 Liter Milch	Speise-	1 Kilogr.		
Engen*)	22.97	—	19.—	18.67	16.67	5.—	3.50	7.—	Konstanz . . .	6.75	42	38	32	38	164	160	130	165	180	160	220	180	230	90	18	44	50	90	24	
Hilzingen	21.88	—	18.—	19.16	18.09	—	4.60	—	Stodach . . .	4.50	44	38	30	34	160	160	130	160	160	160	220	180	210	80	16	50	44	60	24	
Konstanz*)	24.35	—	19.75	19.75	18.75	6.75	5.25	7.75	Ueberlingen . . .	7.—	36	30	32	36	160	152	140	160	140	160	200	200	200	75	18	48	50	80	20	
Radolfszell	22.—	—	19.30	17.65	18.—	6.20	4.50	7.20	Donauessingen	4.40	36	32	30	36	160	160	110	180	160	140	220	160	220	80	18	44	39	50	22	
Singen	—	—	19.40	—	18.57	6.—	4.80	6.80	Billingen . . .	5.—	46	44	27	30	160	160	140	170	160	160	240	160	220	90	20	44	44	60	22	
Wesfisch	21.87	21.60	—	—	17.89	6.—	3.80	6.50	Waldbshut . . .	6.—	44	40	30	33	150	150	130	160	170	150	200	180	210	100	20	40	45	80	20	
Wullendorf	22.15	21.57	19.33	18.44	18.07	—	4.25	6.25	Breisach . . .	5.40	46	38	30	32	160	150	120	170	180	160	180	160	230	100	18	50	50	90	21	
Stodach	22.29	22.11	—	—	18.—	4.80	3.80	7.75	Ettenheim . . .	5.—	40	36	26	28	160	160	160	160	150	140	200	200	220	95	15	50	44	80	22	
Ueberlingen	22.27	22.56	19.41	—	18.49	5.60	5.—	9.—	Freiburg . . .	5.70	48	40	32	32	160	152	—	160	180	160	220	170	240	80	20	50	50	100	20	
Marzdorf	—	—	—	—	—	5.20	4.20	6.60	Lörrach . . .	6.—	42	—	33	—	160	150	130	160	160	160	200	150	240	120	22	44	40	60	20	
Billingen	22.32	22.73	—	—	18.—	—	5.60	6.—	Müllheim . . .	6.—	44	38	30	34	160	160	—	178	178	160	220	180	240	120	20	44	40	90	20	
Bonnndorf	—	—	—	—	—	—	5.—	8.—	Rehl . . .	7.—	40	40	27	32	168	160	160	180	180	160	240	200	240	140	20	44	40	90	20	
Kenzingen	22.—	—	—	—	19.—	—	—	6.60	Lahr . . .	7.—	40	36	28	33	168	160	152	160	170	150	220	160	260	95	20	40	40	80	20	
Freiburg	24.75	—	19.75	19.25	20.—	6.50	4.50	8.40	Offenburg . . .	6.—	44	38	30	—	172	160	152	160	160	160	240	180	230	115	20	30	40	60	20	
Staufen	23.—	—	19.—	19.—	19.50	6.20	5.60	8.60	Baden . . .	6.—	52	40	30	36	185	175	130	170	175	170	220	200	260	120	20	40	40	80	20	
Kandern	23.—	—	20.—	20.—	19.50	6.—	5.40	8.50	Rastatt . . .	5.80	42	36	31	35	150	150	120	150	170	140	190	180	240	140	20	45	40	85	20	
Müllheim	23.—	—	19.—	19.25	20.—	6.40	5.60	8.—	Bruchsal . . .	5.—	40	34	34	37	168	164	—	164	180	164	200	180	280	110	20	48	44	60	22	
Rehl*)	22.40	19.75	18.83	18.08	19.83	6.15	5.75	6.75	Durlach . . .	6.—	40	32	30	42	168	160	120	160	180	160	220	200	260	100	20	44	42	72	20	
Lahr	—	—	—	—	—	6.60	5.60	8.—	Ettlingen . . .	6.—	36	32	28	36	160	152	—	160	160	160	210	200	260	115	20	40	40	80	20	
Offenburg	22.50	—	19.75	—	—	6.—	5.60	8.—	Karlsruhe . . .	5.60	46	38	32	44	172	164	124	166	160	152	240	180	240	70	20	40	38	76	20	
Wolsach	25.—	—	22.—	21.—	20.—	6.50	4.80	8.—	Pforzheim . . .	6.60	42	38	27	30	168	160	—	160	128	160	240	160	270	80	20	44	42	80	21	
Rastatt	22.50	—	19.50	18.—	18.60	—	—	—	Wannheim . . .	9.—	48	40	28	32	180	160	140	180	180	150	200	160	260	80	22	48	40	80	20	
Bruchsal*)	22.75	22.25	20.75	20.75	19.75	6.10	4.10	7.25	Schwehingen . . .	6.—	40	30	27	27	160	160	130	172	180	152	180	180	290	80	20	44	36	70	20	
Durlach*)	22.50	21.75	20.50	20.50	20.—	6.—	4.—	7.—	Heidelberg . . .	6.—	44	40	30	33	168	160	132	168	180	152	190	180	260	75	22	40	40	70	20	
Karlsruhe*)	23.88	23.83	21.15	20.93	20.26	6.—	—	8.—	Mosbach . . .	6.—	42	38	27	30	—	160	—	160	—	152	220	200	240	90	18	44	50	80	22	
Wannheim*)	24.25	22.50	20.75	20.75	19.50	6.—	5.50	7.50	Bertheim . . .	5.—	30	24	28	30	—	140	120	160	150	150	220	200	220	80	15	40	50	60	24	
Heidelberg*)	22.50	21.50	19.50	20.—	19.50	6.—	5.—	8.—																						
Bogberg*)	22.50	22.—	20.—	19.80	18.—	5.40	4.20	6.—																						
Mosbach*)	24.—	23.—	20.—	20.—	19.—	5.—	4.—	7.—																						
Bertheim*)	20.67	20.50	19.33	18.42	16.90	5.50	5.—	6.—																						

*) Preise für Getreide bzw. Futterartikel nach Erhebung bei größeren Geschäften bzw. Händlern, Müllern, Landwirten und Fuhrleuten. (Karlsruhe, Stat.)
Druck und Verlag der Chr. Fr. Müllerschen Hofbuchhandlung, redigiert unter Verantwortlichkeit von Ludwig Diegel in Karlsruhe.